



Ein Diener von imponierendem Äußeren geleitete sie nach oben

Octavius legte die Scheine vor sich auf den Tisch und zählte sie langsam und bedächtig nach.

„Sechstausend“, er hielt eine gegen das Licht. „Gut!“ brummte er. „Ich will sie noch prüfen.“

Carfew sah das gutmütige Lächeln Decimus, der ihm zuflüsterte: „Lassen Sie ihm seinen Willen.“

Langsam stand Octavius auf und schlürfte vor sich himurmeln langsam der Tür zu. Er brauchte sie nicht zu öffnen, denn ein großer, breitschultriger Mann betrat mit einem vergnügten Lächeln das Zimmer.

„Guten Abend, meine Herren!“

Carfew erkannte seinen zudringlichen Besucher vom Morgen.

Septimus, Octavius und Decimus blickten ihn schweigend an.

„Netter Abend heute“, sagte der lächelnde Eindringling. „Du kennst mich doch, Toni?“